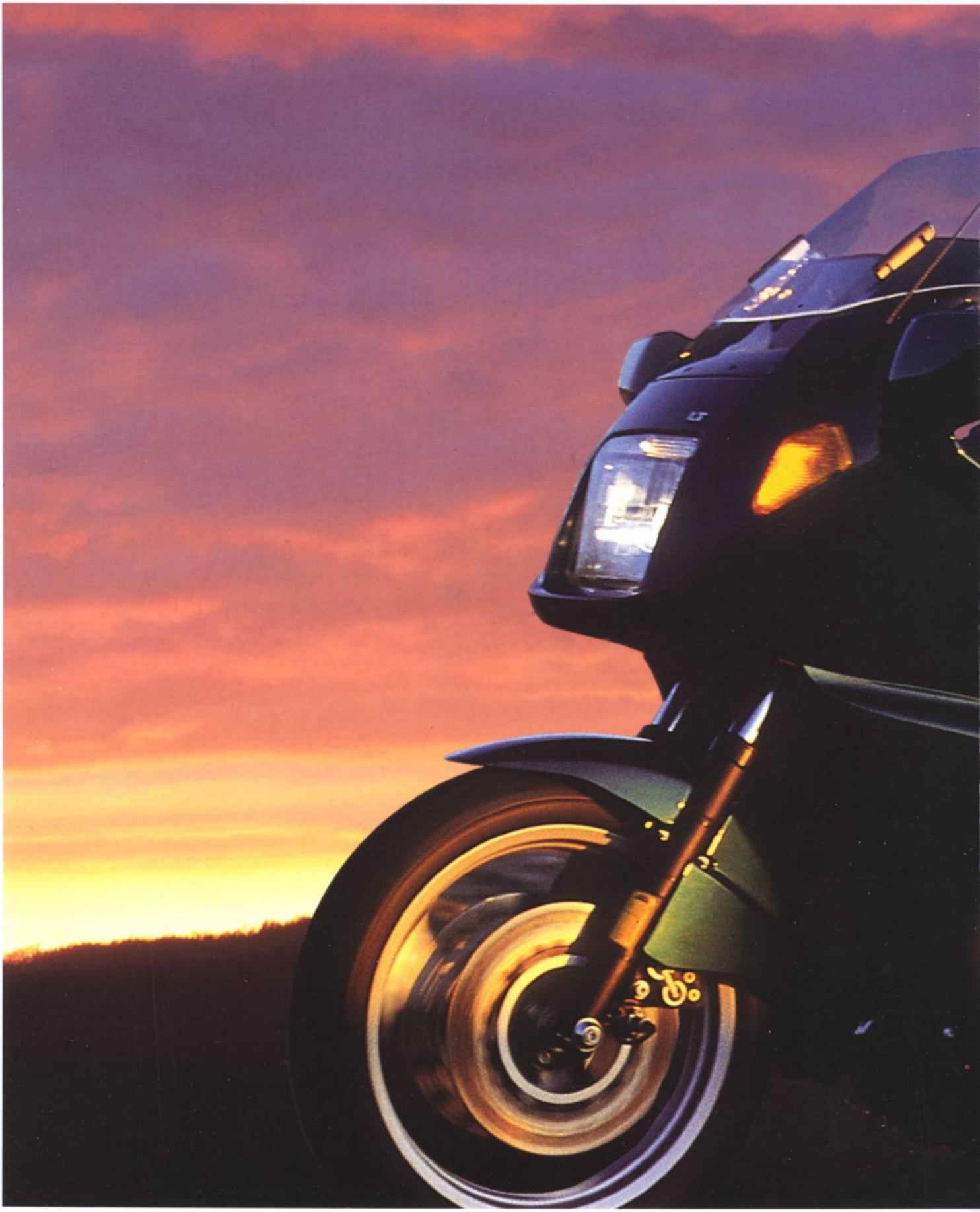
BMW MOTORRÄDER 1993

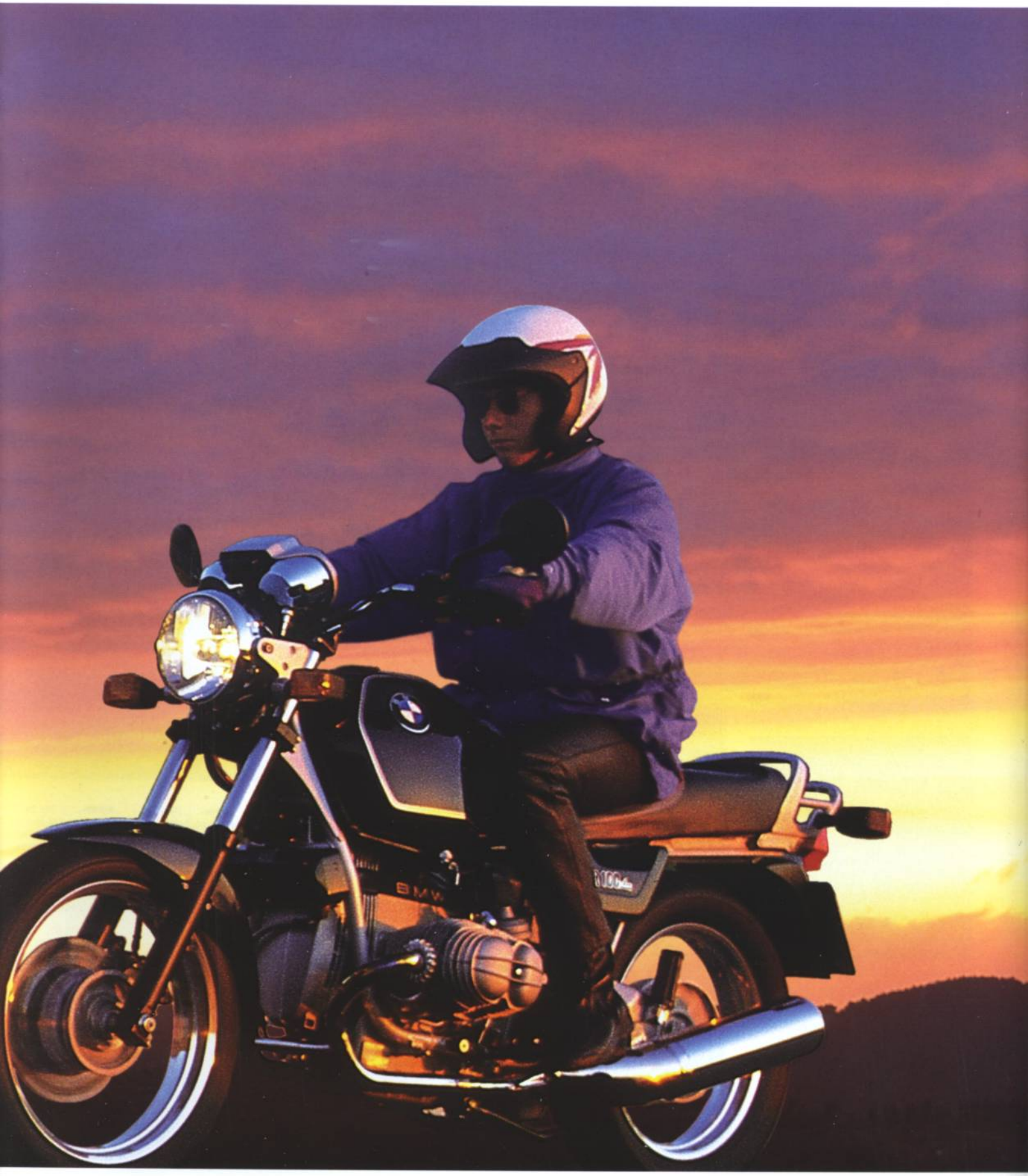
Herzog GmbH
Riedwiesenweg 15
7900 Ulm-Söflingen
Telefon (0731) 383211
Telefax (0731) 382111
BMW und **YAMAHA**-Vertragshändler

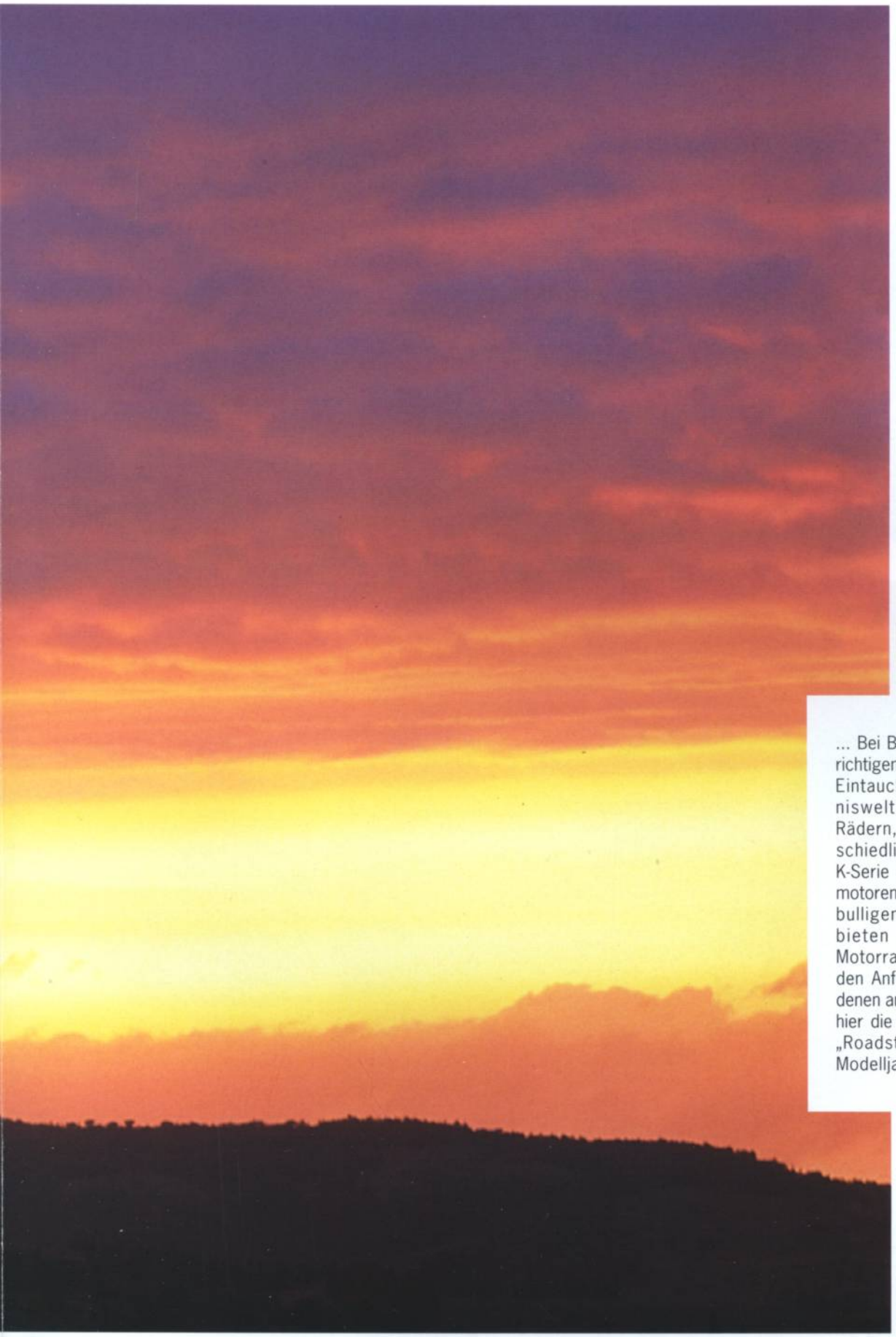
BMW:
ALLES, WAS MOTORRADFAHRER BEWEGT.

Über einem Sonne und Himmel. Rechts und links die Natur im Überfluß. Der Alltag bleibt zurück. Und voraus? Das endlose Band der Straße, schnelle Geraden, gewundene Kurven – Fahrtwind, Licht und Schatten. Gibt es einen schöneren Weg, zu sich selbst zu finden? Die Antwort ist klar: wer Motorrad fährt, erfährt die Freiheit...



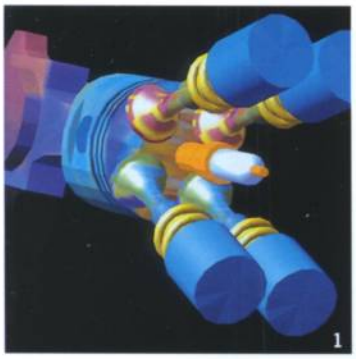
BMW


BMW



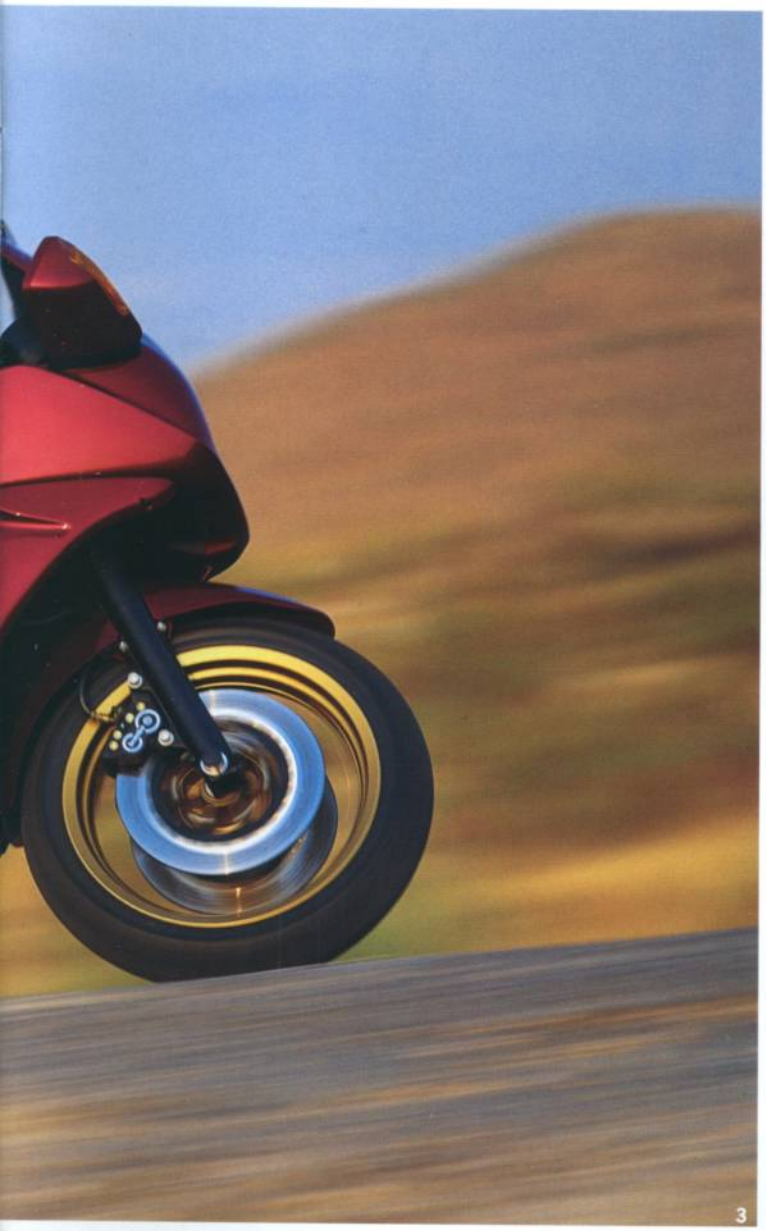
... Bei BMW findet man dafür den richtigen Weggefährten. Denn das Eintauchen in eine neue Erlebniswelt, die Freiheit auf zwei Rädern, ist bei BMW auf unterschiedliche Weise möglich. Ob K-Serie mit dynamischen Reihenmotoren oder GS- und R-Serie mit bulligen Boxermotoren: BMWs bieten echten, individuellen Motorradgenuß im Einklang mit den Anforderungen der Zeit und denen anspruchsvoller Fahrer. Wie hier die K 1100 LT und R 100 R „Roadster" als Konsequenz im Modelljahr '93 zeigen.

KONSEQUENZ IST DAS BESTE MITTEL, AN DER SPITZE ZU BLEIBEN. DIE BMW K-SERIE.

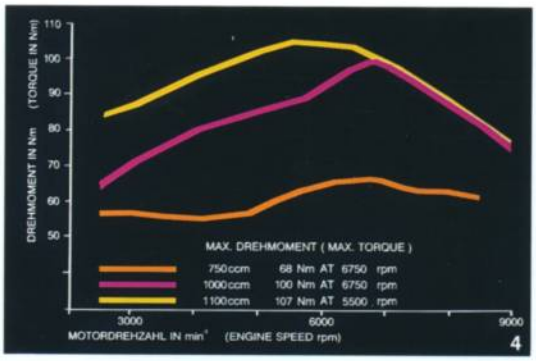


1. BMW Vierventil-Technik: dachförmiger Brennraum mit zentraler Kerzenlage, Auslaßsitzringe aus Sintermetall für Bleifrei-Betrieb. Zylinderkopf und Motorgehäuse aus Leichtmetall.

2. Die BMW K-Serie bietet immer ein besonderes, anspruchsvolles Fahrerlebnis. Dabei findet jeder den individuellen Akzent, den er sich wünscht. Im Bild von links nach rechts: BMW K 75, BMW K 75 RT, BMW K 1 (hinten) und BMW K 1100 LT.



3. Die BMW K 1100 RS, der konsequente Nachfolger des beliebtesten Sporttourers der letzten Jahre. Die neu konzipierte Verkleidung und das neuentwickelte 1100er 4-Zylinder-16-Ventil-Triebwerk erlauben noch dynamischere Fahrleistungen.



4. Die Drehmomentkurven der K-Modelle im Vergleich zeigen deutlich die charakteristischen Qualitäten der K-Triebwerke: souveräner Durchzug schon knapp über der Leerlaufdrehzahl und konstant steil ansteigende Leistungskurven.

Bevor BMW mit der „K" kam, gab es nichts Vergleichbares: Mit der K-Serie entstanden erstmals Hochleistungsmotorräder ohne einseitige Definition. So hielt die Konzeptharmonie Einzug in den Motorradbau. Bisher gegensätzliche Welten, Sport und Touren, Leistung und Komfort fanden konsequent zusammen – in einem der erfolgreichsten Motorradkonzepte unserer Zeit.

Die BMW K-Serie hat ihren Vorsprung bewahrt, trotz vieler Nachahmer. Weil sie die besten Voraussetzungen schon mitbrachte, um vorauszufahren – und natürlich immer weiter verbessert, perfektioniert wurde.

Wie der Blick auf den neuen Spitzensporttourer, die BMW K 1100 RS, verdeutlicht: Mit ihrem neuentwickelten 4-Zylinder-16-Ventil-Triebwerk mit 1092 cm³, dem weiter verbesserten Fahrwerk und der neuen Vollverkleidung erlaubt sie sportliche Dynamik, ist aber gleichermaßen attraktiv für entspanntes Reisen. Wobei – ABS und Kat sei Dank – die Erfordernisse unserer Zeit schon berücksichtigt sind.

Wer auf gleich hohem Niveau touren will: Bei der K 1100 LT ist es die umfassende Luxusausstattung, z.B. das elektrisch verstellbare Windschild, die bei komfortorientierten Fahrern keinen Wunsch offen läßt. Auch hier zeigt sich die K-Idee deutlich: Bei aller Ausstattung ist die K 1100 LT ein handliches Motorrad, das sich dynamisch bewegen läßt. Und das findet man sonst unter den Top-Tourern nicht so leicht. Für die anspruchsvollen, sportlichen Fahrer ist die BMW K1 etwas ganz Besonderes – mit ihrem revolutionären Design und ihren dynamischen, souveränen Fahrleistungen.

Wer seine Akzente individuell anders setzt, findet sie bei den BMW 3-Zylindern genauso konsequent verwirklicht: etwa bei der K 75 als unverkleidetes Basismotorrad. Beim leichten Reisetourer in der 750er Klasse, der K 75 RT. Oder der sportlich agilen K 75 S.

Was jede „K" verbindet, ist die perfekte Mischung von Leistung und Sicherheit, modernster Technik und Alltagstauglichkeit, Komfort und Wirtschaftlichkeit.

Sichtbarer gemeinsamer Nenner sind der längsliegende, wassergekühlte Reihenmotor, das wartungsfreundliche Compact Drive-System, das zusammen mit dem patentierten Paralever bzw. Monolever Maßstäbe in punkto Fahrverhalten setzt. Und genauso auch in punkto Zuverlässigkeit, die sich schon daran deutlich zeigt, daß BMW jetzt die Wartungsintervalle von 7.500 auf 10.000 km erhöhen konnte.

Allen gemeinsam ist auch der technische Vorsprung mit Blick auf die heutige Situation bei Verkehr und Umwelt: Mit der elektronischen Motorsteuerung setzt BMW Bestmarken hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit. Dazu kommen auf Wunsch ABS für die Sicherheit und modernste Katalysatortechnik für umweltverträgliches Fahren.

Deutliche Zeichen, daß man sich unter dem Zeichen „K" immer für das entscheidet, worauf es ankommt: ein Fahrerlebnis in Vollendung, im Einklang mit den Erfordernissen der Zeit.

BMW GS-SERIE:
NEHMEN SIE SICH DIE FREIHEIT.

1. Das Markenzeichen der BMW R 100 GS PD: der Tank für 35 Liter bleifreies Benzin – gut für über 500 km am Stück. Auf der Oberseite befindet sich ein abschließbares 5-l-Staufach.

2. Auf großer Tour irgendwohin nach draußen in die Freiheit, zusammen mit den besten Freunden, mit allem Notwendigen ausgerüstet – wer hat noch nicht davon geträumt. Ein Traum, den man sich auf einer BMW GS besonders gut verwirklichen kann.

3. Schlamm, Schlaglöcher, Sand, Staub, Wasserfontänen – warum denn nicht? Elementare Erlebnisse wie diese sind mit den großen BMW Enduros jederzeit zu haben. Doch genauso viel Spaß macht es, mit einer BMW GS auf befestigten Straßen genüßlich zu touren.

4. Die Wettbewerbsversion der BMW GS, erfolgreich wie keine andere. Mehrfacher Gewinner der Rallye Paris-Dakar und Sieger bei zahlreichen weiteren Langstreckenrallyes.

Bevor BMW sie baute, waren Enduro-Motorräder reine Geländespezialisten. BMW entwickelte mit der R 80 G „Strich" S die erste hubraumstarke, vielseitige Enduro überhaupt. Und machte einige Jahre später mit der R 100 GS abermals einen Sprung nach oben.

Die BMW GS ist bis heute ein Bestseller, weil sie sich – gerade wegen ihres großen Hubraums und der damit verbundenen vehementen Kraft schon bei niedrigen Drehzahlen – nicht nur off-road ohne Anstrengung bewegen läßt, sondern auch on-road durch ihre großen Leistungsreserven ein ideales Reisemotorrad ist.

Der Motor macht das Motorrad. Vor allem, wenn es der unverwüstliche, urwüchsige 2-Zylinder-Boxer ist, der in der GS als 800er und 1000er zum Einsatz kommt.

Genauso wichtig bei einer so leistungsstarken Enduro ist das Fahrwerk, das dem Fahrer auf der Langstrecke Komfort bietet und im Gelände hart im Nehmen ist.

BMW hat die richtige Abstimmung dazu in vielen Wüstenrallyes erfahren und mit innovativer Technologie eine ideale Basis geschaffen: den weltweit patentierten BMW Paralever.

Die BMW Enduros des Jahrgangs '93 überzeugen im Ganzen und im Detail. Da sind z.B. der Schalldämpfer aus Edelstahl, das wirkungsvolle, verstellbare Windschild, ein individuell abstimmbares Federbein und die patentierten Kreuzspeichenräder mit Tiefbettfelge. Weil harter Geländeeinsatz einerseits hohe Steifigkeit, andererseits Elastizität erfordert und sichere, schlauchlose Reifen verwendet werden können.

Wer ganz Großes vorhat, dem bietet BMW die R 100 GS PD in Profi-Ausstattung. Ganz nach dem großen Vorbild, das in der Rallyeversion viermal die „Paris-Dakar" gewonnen hat.

Typisches Merkmal dieser Maschine: der 35-l-Tank für lange Distanzen ohne Tankstopps. Auch Handling, Ergonomie und Fahreigenschaften lassen große Reiseetappen zu. Was Profis und Motorrad-Globetrotter überall in der Welt zu schätzen wissen.

Ein ganz wichtiges Argument, eine GS zu fahren, ist die Tatsache, daß sie die einzige Enduro ist, die auf Wunsch mit dem umweltverträglichen Sekundär-Luft-System (SLS) ausgestattet werden kann. Es senkt den Schadstoffanteil bei Kohlenwasserstoff um rund 30 Prozent und bei Kohlenmonoxid um ca. 40 Prozent.

DER BMW BOXER. TRADITION MIT DEN BESTEN VORAUSSETZUNGEN FÜR MORGEN.

1. Der „klassische" Ventildeckel der neuen R 100 R „Roadster". Er erinnert an die schnellste Serien-BMW, die als „Hundertmeilen-Renner" vor 40 Jahren in die Motorradgeschichte einging: die BMW R 68.

2. Der BMW Boxer schreibt Motorradgeschichte. Und er hat einen wesentlichen Anteil daran, daß von mehr als einer Million gebauten BMW Motorrädern über 500.000 noch auf der Straße sind.

3. Die BMW Straßenboxer sind in vielerlei Hinsicht ideale, zeitgemäße Reisemotorräder. Auch im Sinne der Umwelt: Das SLS (Sekundär-Luft-System) senkt auf Wunsch den Schadstoffanteil der Abgase um bis zu 40 %.

4

4. Der BMW Boxer machte schon sehr früh als schnelles Langstreckenfahrzeug von sich reden. Diese BMW R 16 beispielsweise war 1932 das sportliche Top-Modell für anspruchsvolle Fahrer. Der Motor mit OHV-Steuerung und zwei Vergasern leistete 33 PS – genug für damals beeindruckende 120 km/h Spitze.

Motorradideen kommen und gehen. Der BMW Boxer bleibt. Seit 70 Jahren schon wird er gebaut. Ein einzigartiges Stück Technik, untrennbar mit der BMW Geschichte verbunden.

Und der Zukunft, wie schon sein aktueller Erfolg zeigt: Die BMW R 100 R „Roadster", gerade neu erschienen, wurde zur meistverkauften BMW des Jahres 1992. Eben weil sie das hat, was sonst kaum zu bekommen ist: Tradition und Charakter. Alles zu finden beim Motor mit seiner unverwechselbaren Silhouette, seiner sprichwörtlichen Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit, aber auch höchst zeitgemäßer Drehmomentstärke und Laufkultur.

Dazu kommen die klassischen Stilelemente wie runde Scheinwerfer, Chrominstrumente, Kreuzspeichenräder, ovale Ventildeckel. In schöner Harmonie mit modernster Technik wie schwimmend gelagerter Bremsscheibe mit 4-Kolben-Bremse, BMW Paralever, Zwei-in-eins-Schalldämpfer. Ein neuer Typ des klassischen Motorrades also und ein neuer Trend zum unverkleideten dazu, der sich bei BMW jetzt mit der neuen BMW R 80 R fortsetzt.

Auch die Liebhaber der großen, vollverkleideten Straßen-Boxer finden ihre Attraktion: Die R 100 RT und R 80 RT sind vorbildliche Tourenmaschinen, deren sicheres Fahrverhalten und exzellentes Handling von den Fahrern geschätzt wird. Mitfahrer loben den Komfort, beide zusammen profitieren vom großzügigen Wetterschutz und den Zuladungsmöglichkeiten.

Nicht zuletzt haben sich die BMW Boxer mit kleinerem Hubraum, wirtschaftlicher Leistung und günstigen Anschaffungskosten bei Einsteigern und Wiedereinsteigern viele Freunde gemacht – als erster Schritt zu einer langen Partnerschaft mit BMW.

Denn mit dem Boxer haben sich seine Fahrer immer besonders eng verbunden gefühlt, enger als es bei anderen Marken üblich ist. Was deshalb viele freuen wird: BMW wird dem Boxer die Treue halten. Schon in Kürze betritt der neue Boxer die Motorradbühne. Er wird alle Voraussetzungen mitbringen, die diese faszinierende Motorradidee für die Zukunft braucht.

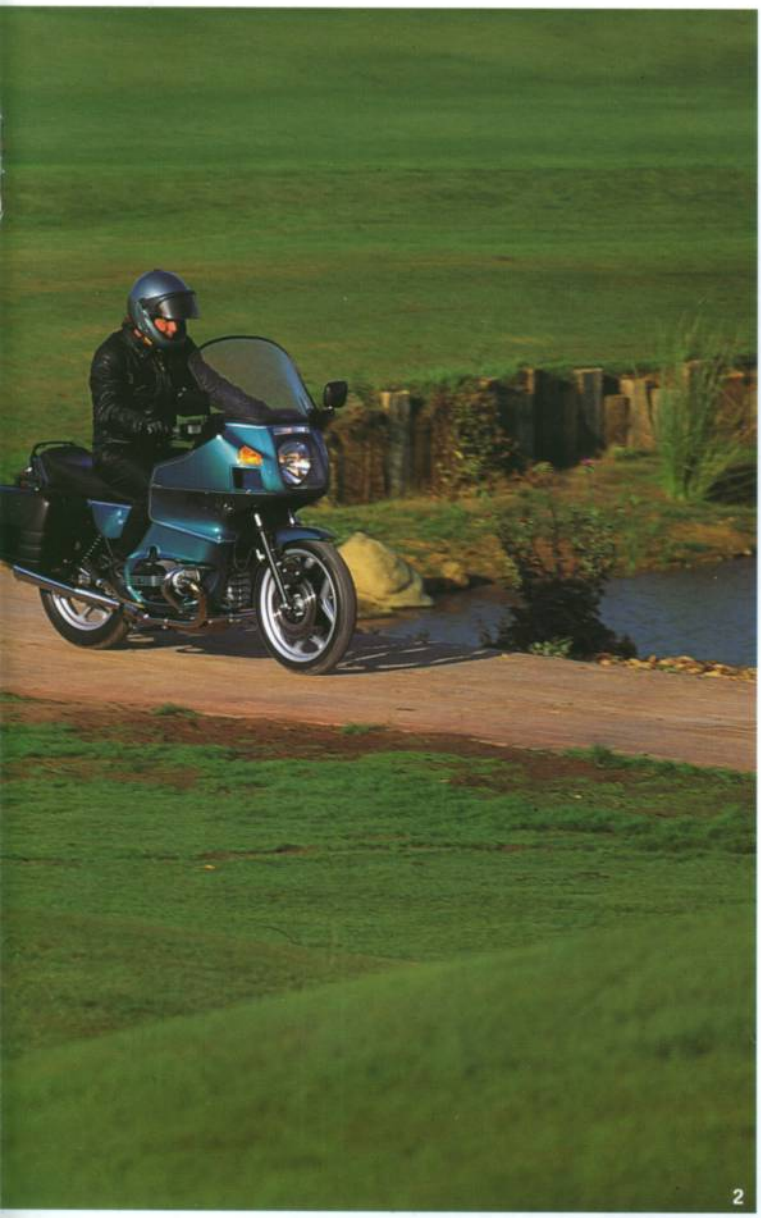
BMW SCHAFFT DIE BESTEN PERSPEKTIVEN FÜR EINE UMWELTVERTRÄGLICHE MOTORRADZUKUNFT.

1. Fahren in der Natur macht Motorradfahren zum vollendeten Genuß. Was liegt da näher, als sich für die Natur verantwortlich zu zeigen.

2. Ein komplettes Programm wirksamer Umwelttechnik – BMW hat diesen wichtigen Schritt getan. Und hat damit sofort großen Anklang bei den Fahrern gefunden: Nahezu 3/4 aller BMW Motorräder werden mit moderner Umwelttechnik ausgeliefert.

3. Schematische Darstellung des Schalldämpfers mit Kat. Kernstück der Katalysatorregelung ist die Lambda-Sonde. Über diese Sonde im Abgasstrom wird sichergestellt, daß die Luft-Treibstoff-Zusammensetzung des Verbrennungsgemischs im Sinne einer maximalen Schadstoffreduktion optimal ist.

4. Der BMW Umweltkreislauf zeigt auf, wo es in Zukunft langgeht. Ganzheitliches Denken und gemeinsames Handeln sind gefordert, um Ressourcen und die Umwelt zu schonen. Nur so können wir gemeinsam Perspektiven für das Motorrad schaffen.



2

Wir alle tragen Verantwortung für die Umwelt. Jeder einzelne. Auch mit der Kaufentscheidung für ein schadstoffarmes Motorrad. BMW hat sich als erster Hersteller der Welt entschieden, ein komplettes Programm wirksamer Umwelttechnik anzubieten. Beste Voraussetzungen, jetzt sofort konsequent handeln zu können.

Denn auch morgen soll die Welt so sein, wie wir sie gerne, wie sie aber nur durch ein verantwortungsbewußtes, gemeinsames Handeln von uns allen sein kann.

BMW hat durch das Zusammenspiel von traditioneller Triebwerkstechnik und moderner Mikroelektronik die Voraussetzung geschaffen, den Schadstoffausstoß drastisch zu minimieren.

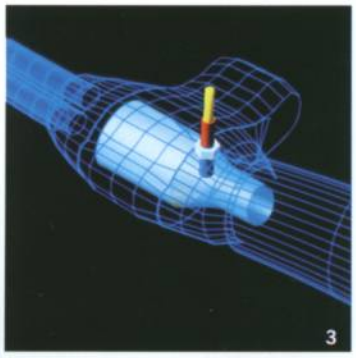
Die derzeit beste Lösung ist der geregelte 3-Wege-Katalysator, wie er in der K 1, K 1100 LT und der neuen K 1100 RS – den 4-Ventilern – zum Einsatz kommt. Denn hier war eine wichtige Vorbedingung bereits gegeben: die Digitale Motor-Elektronik (Motronic), die das gesamte Motormanagement elektronisch übernimmt.

Zusammen mit der Lambda-Sonde, dem Meßelement für eine optimale Zusammensetzung des Luft-Treibstoffgemischs, schafft sie ein exaktes Regelsystem, das eine höchst effektive Arbeit des Katalysators gewährleistet.

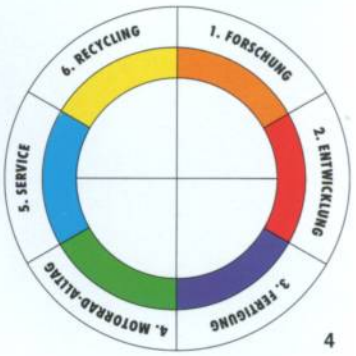
Das Ergebnis: bis zu 77 % weniger Kohlenwasserstoffe (HC), ca. 74 % weniger Kohlenmonoxid (CO) und bis zu 84 % weniger Stickoxide (NO_x).

Bei den 2-Ventil-Triebwerken der K-75-Serie setzt BMW den ungeregelten Katalysator ein. Auch ohne Gemischregulierung mit Lambda-Sonde erfüllt der Kat hier seine Funktion: ca. 50 % weniger HC, bis zu 70 % weniger CO und ca. 30 % geringere NO_x-Emission.

Für den BMW Boxer wurde ein Weg gefunden, der den Besonderheiten dieses Motors Rechnung trägt: das Sekundär-Luft-System – oder kurz SLS. Es arbeitet nach dem vergleichsweise einfachen und dennoch effektiven Prinzip der Nachverbrennung von Abgasen. So werden die Emissionen bei HC um ca. 30 % und bei CO um ca. 40 % gesenkt.



3



4

Das SLS ist robust genug, um auch im harten Geländeeinsatz bei der GS-Serie zu bestehen.

BMW hat mit der Einführung der Umwelttechnik im Serien-Motorradbau wieder einmal – wie auch auf anderen Gebieten – eine Pionierrolle übernommen.

Wer sich jetzt für eine BMW entscheidet, trifft nicht nur eine Entscheidung für sich, sondern für alle. Er trägt damit dazu bei, die Belastung der Umwelt zu reduzieren und schafft so dem Motorrad neue Perspektiven.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten. Nur so wird das Motorradfahren in unserer Natur auch übermorgen noch so viel Spaß machen wie heute.

EINE BMW ORIENTIERT SICH AN DEN ANSPRÜCHEN DES FAHRERS. UND DER ZEIT.

1. ABS greift nur dann ein, wenn beim Bremsen eine kritische Situation entsteht. Sensoren an beiden Rädern melden die Drehzahl an die elektronische Steuereinheit, so daß mittels Druckmodulatoren ein Radstillstand vermieden werden kann.

2. Die Ansprüche des Verkehrs an den Fahrer sind hoch und werden weiter steigen. ABS wird deshalb für BMW K-Fahrer immer häufiger zur Selbstverständlichkeit. Es schafft Sicherheitsreserven bei Panik- oder Schreckbremsungen.

Das Motorrad ist im Laufe der Jahrzehnte zum Freizeitinstrument geworden, wird aber zwischenzeitlich zunehmend wieder als Alternative zum Automobil genutzt.

Nun sind die Unterschiede zwischen Berufs- und Freizeitverkehrssituation in der Praxis gleich Null, sie bestehen lediglich darin, daß man als Motorradfahrer in der Freizeit öfter zum Spaß, aus Freude am Fahren, unterwegs ist.

Natürlich aber auch, um auf individuelle Art von A nach B zu kommen. Dabei kann man sich seine Fahrstraßen auswählen, sich abseits großer Routen bewegen.

Auch wenn das Motorrad gute Perspektiven hat, weil es beste Voraussetzungen mitbringt – es benötigt wenig Verkehrs- und Parkfläche, ist wendig und ökonomisch –, stellt sich das Problem „Verkehr und Umwelt" immer stärker. Die Diskussionen in der Öffentlichkeit zeigen das deutlich.

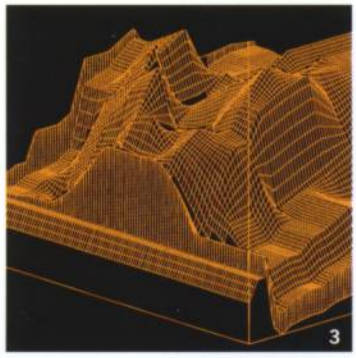
Neues Denken ist gefordert bei Herstellern wie Fahrern. Der „Leistungsexplosion" und der damit verbundenen einseitigen Ausrichtung des Motorrads muß Einhalt geboten werden, um es nicht langfristig in eine Sackgasse zu manövrieren. Das Argument „von der Rennstrecke auf die Straße" ist durch die Realität überholt worden. Gegenwart und Zukunft verlangen mehr Umsicht und Augenmaß. Und nicht nur Begeisterung für PS, Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Das Motorrad von morgen wird deshalb nicht vom Grand-Prix-Kurs kommen, sondern wird die gegensätzlichen Forderungen – Fahrspaß, Umwelt, Verkehr – erfüllen müssen.

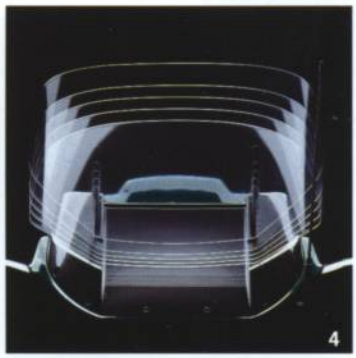
Für BMW sind diese Erkenntnisse nicht neu. BMW Motorräder setzen immer auf ein vernünftiges Gleichgewicht von Leistung, Sicherheit und Komfort.

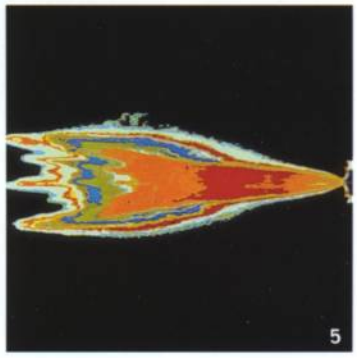
Die Sportlichkeit einer BMW stellt sich für Kenner nicht durch die Maximierung von PS-Zahlen dar, sondern durch eine bessere Anpassung der einzelnen Modelle an den Begriff Sportlichkeit, der sich mit der Zeit gewandelt hat.

Sportlichkeit kann heute nicht mehr nur mit Schnelligkeit, Dynamik und Leistungsfähigkeit umschrieben werden, sondern beinhaltet auch Offenheit, Harmonie und Freude. In diesem neuen Sinne sind BMW Motorräder längst sportlich.

Darum hat BMW die Entwicklung des Motorrads nicht auf vordergründige Effekte und kurzlebige, modische Trends abgestellt, sondern auf das, was der Motorradfahrer in der Verkehrswelt von heute und morgen braucht: ABS für die Sicherheit. Digitale Motor-Elektronik für die Ökonomie. Katalysatortechnik und SLS für die Umwelt. Dazu effektiv nutzbare, sinnvolle und damit zukunftssichere Hochleistung für den täglichen Fahrspaß.







3. Die Zündungsregelung durch die Digitale Motor-Elektronik wird von Sensoren gesteuert. Sie reagiert sehr sensibel auf alle den Motor beeinflussenden Faktoren. Das Ergebnis: höchstmögliche Ökonomie.

4. Das Windschild der BMW K 1100 LT: formschön gestaltet, nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen im Windkanal entwickelt und elektrisch individuell einstellbar.

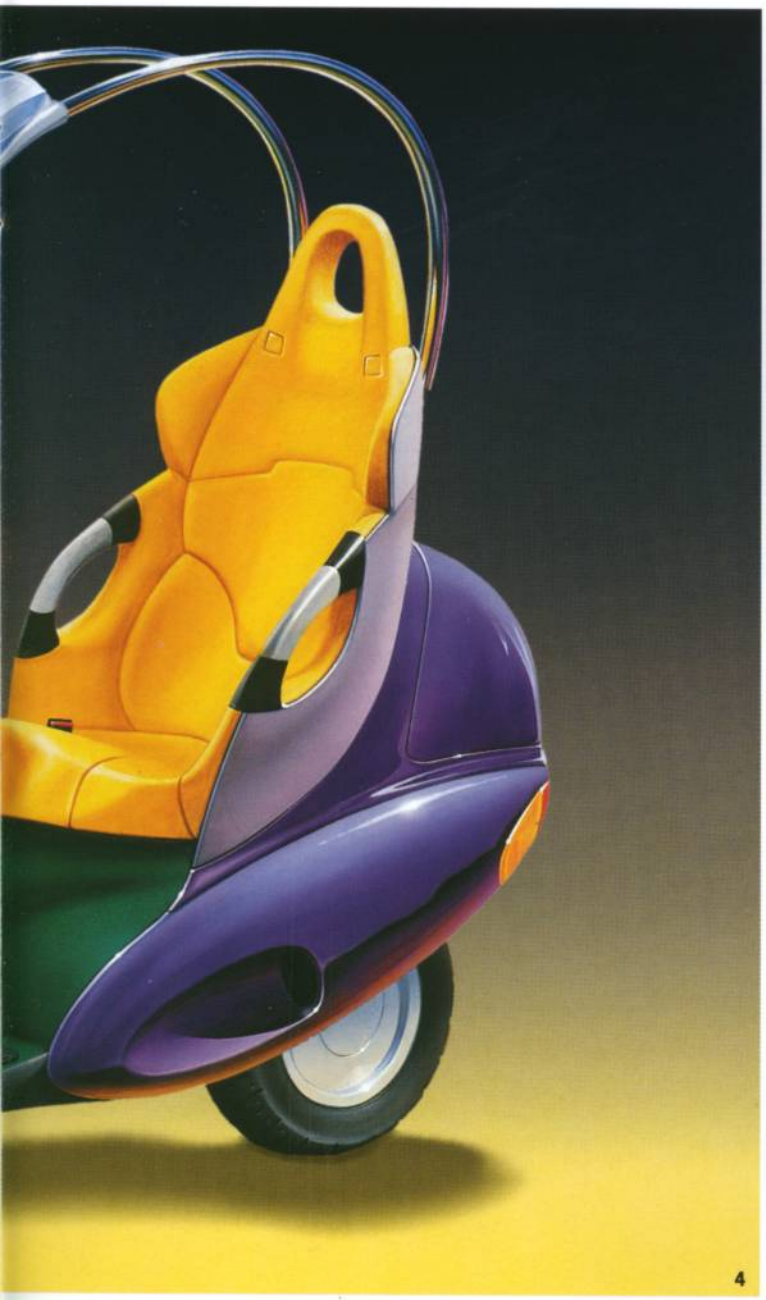
5. Bei keinem anderen Motorrad sind Zündung und Einspritzung besser miteinander verbunden als bei einer BMW der K-Serie. Dies ermöglicht z.B. auch die verbrauchsreduzierende Schubabschaltung.

BEI BMW BEGINNT DIE ZUKUNFT ETWAS EHER.

1. Höchstmögliche passive Sicherheit war von jeher ein Entwicklungsziel. Das Ergebnis: Eine „Sicherheitszelle" aus Aluminium-Strangpreß-Profilen, die die US-Sicherheitsnormen erfüllen wird.

2. Beim „BMW C 1" ist weitreichender Komfort gegeben. Der Fahrer sitzt „angeschnallt", ABS und möglicherweise ein Airbag bringen zusätzliche Sicherheit.

3. Für Gepäck stehen ca. 50 l Stauraum zur Verfügung, der Kofferraumdeckel kann für sperrige Gegenstände nach hinten hochgeklappt werden.



4. Wird der „BMW C 1" schon bald auf der Straße zu sehen sein? Es ist zu wünschen, denn diese Idee kann helfen, den Verkehr in unseren Städten zu entlasten.

5. Diese Designstudie veranschaulicht auf phantasievolle Weise die Möglichkeiten des Zweirads. Sie ist Diskussions- und Forschungsobjekt zugleich.

Denken Sie mit uns ein Stück voraus: Die Szenarien der Zukunft liegen vor Augen. Eine der wohl dringendsten Fragen lautet, wie man den Individualverkehr von morgen gestaltet. Viele Konzepte, viele Lösungen werden diskutiert. Mutige Visionen von futuristischen Fahrzeugen machen die Runde. Alternativen werden gesucht.

Bei BMW ist man schon einen Schritt weiter. Denn wir haben bereits eine ernstzunehmende Lösung im Programm – das Motorrad.

Für unsere Entwickler und Designer war es stets mehr als ein reines Fahrzeug für Fahrspaß und Freizeit.

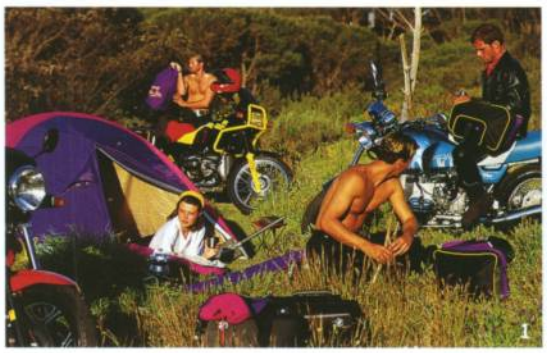
Seit vielen Jahren schon richtet sich unsere Kreativität auf sein Potential für die Zukunft. Als äußerst bewegliches, ökonomisches Mittel zum Alltagszweck, das so sicher wie umweltverträglich ist. ABS, Motorelektronik und Kat waren bis zum jetzigen Zeitpunkt die wichtigsten Schritte, aber es werden sicherlich weitere folgen.

Denn BMW hat dazu alle Ressourcen – in einem der modernsten Forschungs- und Ingenieurzentren der Welt. Und nutzt die gesamten technischen Möglichkeiten dazu, gute Ideen auch schnell in die Tat umzusetzen.

Wer die Nase vorn haben will, muß allerdings noch weiter denken. So kommen wir zu den Ideen, die in die Zukunft passen und realisierbar sind. Wie jetzt der „BMW C 1", das umsetzungsfähige Modell eines neuen Fahrzeugkonzepts – die intelligente Synthese aus den Konzeptvorteilen von Automobil und Motorrad: Der Fahrer oder die Fahrerin dieses Zweirads sitzt angeschnallt in einer stabilen Karosserie mit Leichtmetallrahmen, der eine mit dem PKW in etwa vergleichbare Crash-Sicherheit aufweist.

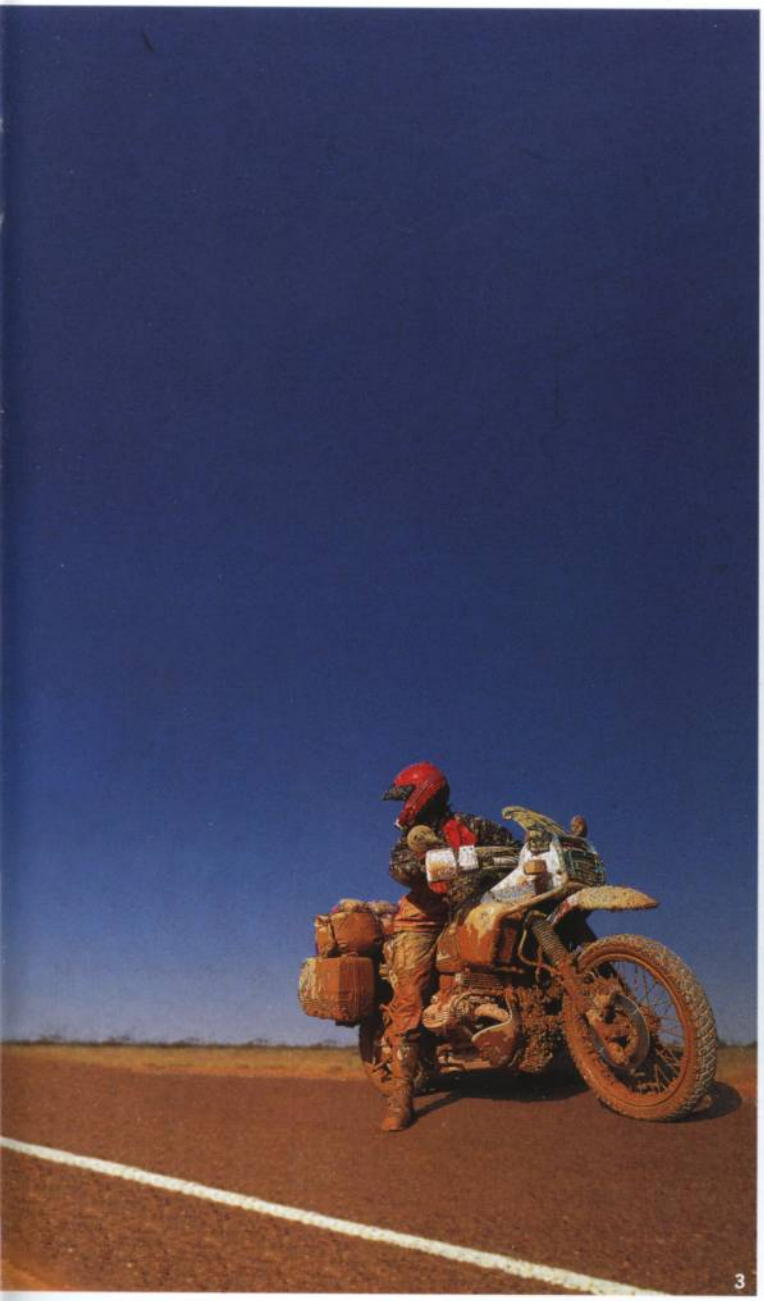
Ein ideales Fahrzeug für eine Person, komfortabel, wirtschaftlich, platzsparend und emissionsarm, zumal ein Kat vorhanden ist. Oder sogar völlig schadstofffrei, falls ein Elektromotor zum Einsatz kommt.

NICHT DAS MOTORRAD ALLEIN MACHT BMW ZUM IDEALEN PARTNER.



1. BMW Motorradreisen, das heißt aufsteigen und durchstarten. Alles ist vorbereitet, gut organisiert – vom Flug bis zur Unterbringung. Und Ihre BMW wartet auf Sie schon vor Ort.

2. Harmonie zwischen Fahrer und Bike: die BMW Lederanzüge „Roadster" und „Classic" bieten Motorradmode im besten Sinne. Sie sind nicht nur attraktiv, sondern auch vorbildlich sicher und zweckmäßig. So wie noch viele andere Möglichkeiten mehr, mit BMW optimal ausgestattet zu sein.



3. BMW Fahrer sind Motorradenthusiasten. Sie stecken ihre Ziele weiter. Sie legen mehr Kilometer zurück als andere. Sie sind auf allen Kontinenten unterwegs und stellen sich größten Herausforderungen. Die Voraussetzungen dafür sind optimal, weil BMW für seine Kunden eine eigene, umfassende Motorradwelt geschaffen hat.

4. Mit Active Line sind Sie überall gut unterwegs, für viele Sportarten passend gekleidet. Auf dem Motorrad, dem Snowboard oder beim Bergsteigen, Segeln und Drachenfliegen.

Fragen Sie einen BMW Fahrer – er wird Ihnen bestätigen, daß BMW alles bietet, was die Faszination des Motorradfahrens noch besser erlebbar macht. Und wie selbstverständlich es bei BMW ist, z. B. bei der Fahrer- und Motorradausstattung das Richtige zu finden.

Für jeden Zweck. Für den Sport-, den Touren- und Endurofahrer.

Sie haben über 400 Möglichkeiten, mehr aus sich selbst und Ihrer BMW zu machen. Ihren individuellen Wünschen sind kaum Grenzen gesetzt.

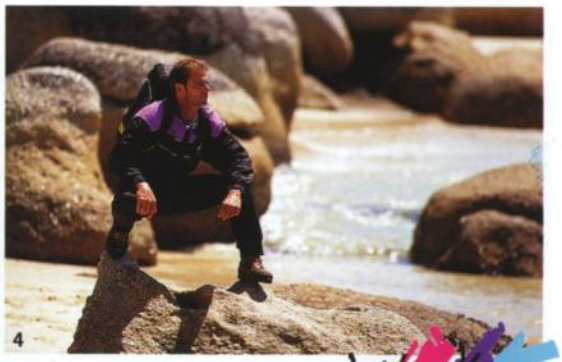
Dabei ist es gut zu wissen, daß BMW auch bei Funktion, Design und Qualität vorbildlich ist. Und beim Einsatz modernster High-Tech-Materialien – wie der BMW GORE-TEX®-Anzug und der Systemhelm beweisen, der seit Jahren ein Bestseller ist.

Ob Bekleidung oder Zubehör, immer steht die absolute Praxistauglichkeit im Vordergrund. So beginnt bei BMW bereits zum Zeitpunkt der Entscheidung für ein neues Motorrad parallel die Entwicklung der Zusatzausstattung.

Dadurch ist gewährleistet, daß Maschine und Zubehör von Anfang an eine Einheit bilden.

Das Angebotsspektrum von BMW geht weiter. Wächst ständig. Und mittlerweile über das reine Motorradfahren hinaus.

Denn wir wissen, daß unsere Fahrer besonders freizeit- und erlebnisorientiert sind. Und daß sie weitere, andere sportliche Herausforderungen suchen.



Active Line
designed by BMW

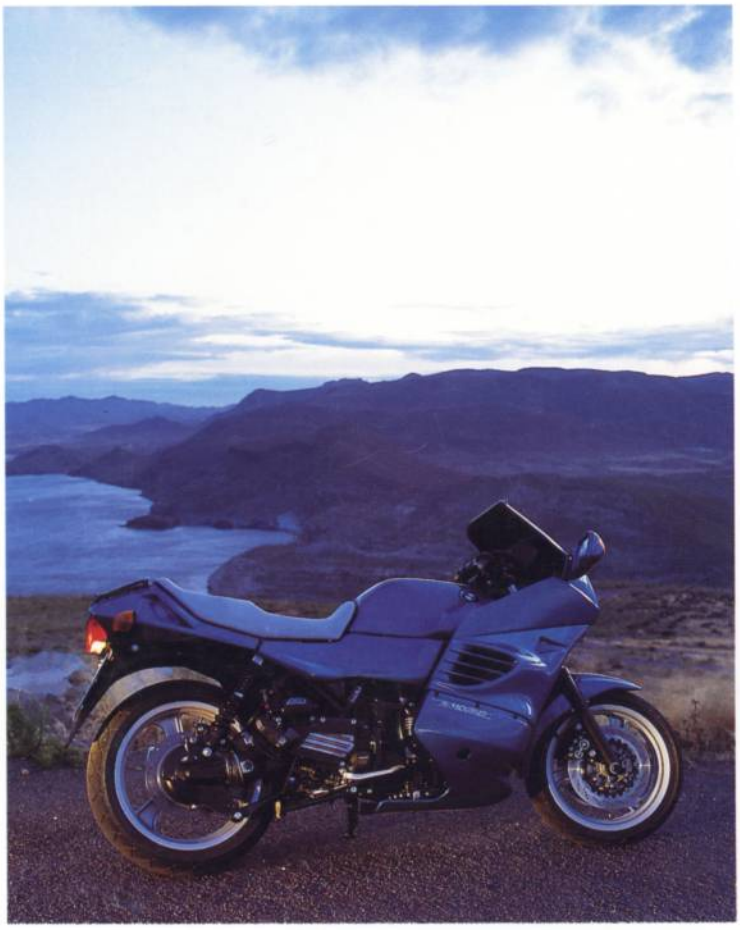
Die Active Line ist die Antwort darauf. Multifunktionale Sportmode, die jung, chic, modern ist, offen für Fun, Freedom, Action und Adventure unlimited.

Darüber hinaus können Sie bei BMW das große Abenteuer, das große Motorraderlebnis buchen: BMW Motorradreisen bringen Sie an die schönsten Plätze der Erde, z.B. in die USA und die Karibik. Oder dorthin, wo für ein verlängertes Wochenende das Touren besonders viel Spaß macht.

Zu den Besonderheiten von BMW gehören die Motorrad-Trainingsprogramme. Hier wird Motorraderfahrung von Spezialisten praxisgerecht und komprimiert vermittelt, um dem Fahrer mehr Sicherheit zu geben, ihn vorzubereiten. Für die Straße, das Gelände, die große Tour.

Für Einsteiger und Wiedereinsteiger wie für Fortgeschrittene, für alle, die wissen, daß man niemals auslernt.

herzog
motorrad und mehr
Herzog GmbH
Riedwiesenweg 15
7900 Ulm-Söflingen
Telefon (0731) 383211
Telefax (0731) 382111
BMW und **YAMAHA**-Vertragshändler



Die abgebildeten Modelle zeigen die Ausstattung für die Bundesrepublik Deutschland. Sie enthalten z. B. auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören und nur gegen Aufpreis erhältlich sind. In verschiedenen Ländern sind aufgrund länderspezifischer Bestimmungen und Auflagen nicht alle Modelle verfügbar. Bitte informieren Sie sich über die lieferbaren Modelle und den genauen Ausstattungsumfang bei Ihrem BMW Importeur oder Händler. Änderungen von Konstruktion und Ausstattung vorbehalten.

© 1993 BMW Motorrad GmbH + Co., München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von BMW Motorrad GmbH + Co.
Printed in Germany 9/92

211 201 110/XM-12

Freude am Fahren